

## **Kurzprofil: Konstruktionsmechaniker/in**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Konstruktionsmechaniker/innen stellen Metallbaukonstruktionen, Industriemaschinen, Förderanlagen und auch Schiffe her. Sie fertigen einzelne Bauteile aus Blechen, Profilen und Rohren durch manuelle und maschinelle Verfahren und montieren sie.

Konstruktionsmechaniker/innen können überall dort arbeiten, wo größere Metallkonstruktionen hergestellt und montiert werden. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten ihnen z.B. das Baugewerbe sowie der Behälter-, Fahrzeug- und der Maschinenbau.

In Werkhallen bereiten sie Metallteile für Konstruktionen vor, die später beispielsweise ein Aufzug oder die Wand eines riesigen Containerschiffes werden sollen. Montiert werden die Erzeugnisse häufig erst beim Kunden selbst, auf der Baustelle, der Werft, im Industriebetrieb. Nicht immer haben die Fachkräfte dabei ein Dach über dem Kopf, arbeiten auch im Freien oder in halbfertigen Rohbauten.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Konstruktionsmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in der Industrie ausgebildet, verfügt jedoch über Differenzierungsmöglichkeiten durch betriebliche Einsatzgebiete.

Die Ausbildung erfolgt in der Regel im Ausbildungsbetrieb und in der [Berufsschule](#) .

Eine schulische Ausbildung wird ebenfalls angeboten.

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Text-Quelle: [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)